



RUDI

Bürgerzeitung für die Südstadt • www.bg-suedstadt.de



Einladung

zur Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023
am Mittwoch, den 6. März 2024, 19 Uhr
im Franz-Weber-Saal, Canisiushaus, Augartenstr. 51, 76137 Karlsruhe

Tagesordnung:

1. Stuttgarter Straße – wie geht es mit den Kleingärten und den Sportstätten weiter?
Zu diesem TOP werden Mitarbeitende des Gartenbauamtes der Stadt Karlsruhe und der Bahn-Landwirtschaft informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes >>



Kannentag
Jeden Montag 1,45l für 10,90€
Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu
Werderstraße 51
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770
mail@wolfbräu.de
www.wolfbräu.de



>> Anträge zur Jahreshauptversammlung bitten wir bis zum **21.2.2024** in der Geschäftsstelle der Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V., Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe, schriftlich einzureichen.

Auch zum anschließenden gemütlichen Beisammensein laden wir Sie sehr herzlich ein. Für die Bewirtung wird das Canisiushausteam wie immer bestens sorgen. Alle unsere Mitglieder sind uns ebenso wie Interessierte herzlich willkommen!

Mit freundlichen Grüßen, Der Vorstand

Balance 55 plus

lädt anlässlich seines 5jährigen Bestehens zur Geburtstagsfeier im Bürgerzentrum Südstadt/Südwerk ein:

Am Freitag, 2. Februar um 10.30 Uhr zum Training und um 12 Uhr zum gemeinsam Umtrunk mit Herrn Bürgermeister Dr. Käuflein

Die weiteren Termine jeweils um **10 Uhr**, im Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10:

**16. und 23. Februar
01., 15. und 22. März**

Kostenbeitrag: 2,-€

*Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft
der Südstadt*



Wir benötigen Ihre Hilfe

bei der Verteilung der Einladungskarten zu unserer Jahreshauptversammlung 2024

Wir haben im Jahresverlauf jede sich bietende Möglichkeit genutzt, um unsere Mitgliederdatei um die jeweilige Mail-Adresse zu erweitern. Aber dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Deshalb werden auch in diesem Jahr wieder viele Hände und Füße notwendig sein, die die Einladungskarten an unsere Mitglieder verteilen.

Dafür haben wir Termine vorgesehen, an denen die Einladungskarten vorsortiert nach Gebieten zur Verteilung in unserer Geschäftsstelle in der Nebeniusstraße 22 abgeholt werden können. Die Geschäftsstelle erreichen Sie über den Schulhof der Nebeniuschule im hinteren Gebäude unterhalb des Türmchens.

Die Termine sind am: Montag, 12. Februar von 17 bis 19 Uhr und am Dienstag, 13. Februar von 10 bis 11 Uhr

Wir möchten Sie bitten, sich vorher anzumelden, damit wir wissen, wieviel Helferinnen und Helfer zur Verfügung stehen und wir die Gebiete entsprechend vorsortieren können.

Die Anmeldung kann per Mail an info@bg-suedstadt.de oder telefonisch unter **0179 72 65 585** montags zwischen 17 und 19 Uhr erfolgen.

Ebenso können Sie sich schriftlich in unserer Geschäftsstelle anmelden – einfach einen Zettel mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mail-Adresse in unseren Briefkasten werfen.

Inhalt

Einladung zur Hauptversammlung	1
Balance 55 plus	2
Wir benötigen Ihre Hilfe	2
Titelbild	3
Bürgertreff der BGS	3
Jahresabschluss im Internetcafé	3
Altpapiersammlung	4
Gemeinsam Stadt_Machen	4
Der Nikolaus war wieder da!	5
Weihnachtsbaumschmücken	5
„Bunte Südstadt – Solarenergie direkt nutzen“	6
11. Kinderfaschingsumzug	6
Otto-Dullenkopf-Park	7
Adventsbürgertreff am Nikolaustag	8
Gemeinsam vorbereitet sein	9
docdirekt	10
Versorgungssituationen in den Stadtteilen mit Arztpraxen	10
PSK Aktuell	11
Sportlicher Geburtstag im Oberwald	12
Ostermarkt im Canisiushaus	12
ULFer Fastnacht...	12
SENFKoRN Termine	13
Nehemia Initiative	13
Angebote & Veranstaltungen	13
Leihgroßeltern	14
AWO-Begegnungsstätte	14
Wichtige Rufnummern	15
Impressum	15
Beitrittserklärung	15
Aufgefallen und nachgehakt	16



Titelbild

„Der Berliner Künstler **Uwe Henneken** fertigte im Jahre 2008 in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe aus gebranntem und glasiertem Ton seine Plastik ‚Sohn und Erbe‘. Aus einem, bereits vereinzelt mit farbigen Tonelementen versehenen Sockelbereich, schielt ein clowneskes Gesicht mit hohem Hut hervor. Am Abschluss des Zauberhuts ist ein zweites Gesicht zu erkennen. Wer ist der Sohn, wer der Erbe? Sind Sohn und Erbe letztlich ein und derselbe?“ <https://m.karlsruhe.de/db/kunst/start>
Karlheinz Bux, Stadt Karlsruhe

Bürgertreff der BGS

Der nächste Bürgertreff der BGS findet am **Mittwoch, den 7.2.2024 um 19 Uhr** in der **AWO-Begegnungsstätte Südstadt, Wilhelmstraße 47**, statt.

Wie immer erfahren Sie Neues aus der Vorstandsarbeit und aus dem Stadtteil, außerdem wird Silke Gassner-Kerscher für das **Projekt „Leihgroßeltern“** der Paritätischen Sozialdienste werben. Im **März (Mittwoch, den 6.3. ab 19 Uhr)** findet unsere **Hauptversammlung** statt – bitte beachten Sie die Einladung auf der ersten Seite! Und bitte schon jetzt vormerken: **24.4.2024, 19 Uhr, Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl** mit Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien im Zieglersaal, Restaurant ‚Akropolis‘, Baumeisterstraße 18.

Jahresabschluss im Internetcafé

Am Nikolaustag hatte das Internetcafé 55Plus-Südwerk zur letzten Beratungsrunde in diesem Jahr eingeladen. Begonnen hat die Veranstaltung mit einem interessanten Vortrag von Matthias Schultze zum Thema „Sicher surfen im Internet“. Er wies dabei auf die Gefahren hin und zeigte die entsprechenden Lösungen. Den Vortrag finden Sie auf der Website des Internetcafés.

Im Anschluss daran bedankte sich Dr. Martina Hillesheimer, Vorsitzende der Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V. bei den ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern für ihre tolle Arbeit im abgelaufenen Jahr. Ein besonderer Dank ging an zwei Berater, die von Anfang an, also seit 2014 mit dabei waren.

Hans Riemer hat entscheidend dazu beigetragen, dass das Internetcafé ins Leben gerufen werden konnte, sein Freund Manfred Merkel hat ihn dabei tatkräftig unterstützt. Beide sind in Rastatt wohnhaft und sind zu den Beratungsterminen angereist. Dies zeigt, wie sehr ihnen das Internetcafé am Herzen lag. Nun beenden beide aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit ab dem kommenden Jahr. Die Bürger-Gesellschaft sowie die Beraterkolleginnen und Kollegen danken den beiden für ihr fast 10-jähriges ehrenamtliches Engagement ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Nach dieser Ehrung und Verabschiedung ging man zur allgemeinen Beratung in den beiden Gruppen (Android und IOS) über.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach weiteren Beraterinnen und Beratern, die uns bei unserer Arbeit unterstützen wollen. Wenn Sie sich mit Android, Windows und/oder IOS auskennen, sind Sie gerne eingeladen, bei einem unserer Beratungstermine im Bürgerzentrum „Südwerk“ zu besuchen, um sich ein Bild von unserer ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen.

Am 10. Januar starteten wir wieder mit einem Vortrag von Matthias Schultze mit dem Thema: „Online sicher be-



Verabschiedung Hans Riemer und Manfred Merkel, Foto: J. Gröbel

zahlen mit PayPal“. Über 20 Interessierte waren unserer Einladung gefolgt, um den Vortrag zu hören. Anschließend fanden die individuellen Beratungsgespräche in den beiden Gruppen statt.

Unsere nächsten Termine:

- 21.02.** 16:00–18:00 Allgemeine Beratung
- 06.03.** 15:30–16:00 Online sicher einkaufen
16:00–18:00 Allgemeine Beratung
- 20.03.** 16:00–18:00 Allgemeine Beratung

Näheres und weitere Termine finden Sie auf unserer Website: <https://internetcafe55plus-suedwerk.de/>
 Dort finden Sie auch alle Vorträge der vergangenen Jahre.

Jürgen Gröbel



Altpapiersammlung in der Südstadt



Unsere 277. Altpapiersammlung in der Südstadt ist am **Samstag, 23. März 2024**.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kartons) bis 9 Uhr gut gebündelt – nicht in Plastiktüten verpackt – und sichtbar an den Straßenrand! Das Altpapierteam des Canisiushausvereins bedankt sich für alle, die ihr Altpapier für unsere Aktion sammeln und auf die Straße stellen!



Foto: Bernhard Kuhn

Gemeinsam Stadt_Machen: Am Werderplatz – Einblicke in die Forschung

Am 23.02.2024 um 19 Uhr im TRIANGEL
Space (am Kronenplatz)

Wir treffen uns im TRIANGEL Space, um erste Ergebnisse vom Forschungsaufenthalt am Werderplatz vorzustellen. Im Sommer 2023 stand das MobiLab, eine mobile Forschungsinfrastruktur des KITs, eine Woche lang auf dem Werderplatz. Dort sind Studierende des Instituts für Regionalwissenschaft (IfR) und des Instituts für Geographie und Geoökologie (IfGG) mit Menschen aus der Südstadt ins Gespräch gekommen und haben Daten erhoben.

Die Themen, mit denen sich die Studierenden beschäftigen, sind der **Öffentliche Raum, Wohnen, Night-Time-Economies sowie Ethnische Ökonomien** in der Karlsruher Südstadt. Erste Ergebnisse zu diesen Themen werden in kurzen Präsentationen vorgestellt. Die Präsentationen sind kurzweilig, unterhaltsam und geben einen spannenden Einblick in die Arbeit unserer Nachwuchs-Stadtforscher:innen. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung, bei der Interessierte mit unseren Studierenden ins Gespräch kommen können.

Die Teilnahme ist auch spontan und ohne Anmeldung möglich. Für eine bessere Planung bitten wir aber um Anmeldung, wenn Gewissheit besteht, dass Sie dabei sein werden. Melden Sie sich gerne hier an: <https://s.kit.edu/gsm2302>

Das Forschungsteam um Anna-Barbara Grebahn, Agnes Matoga und Michael Janoschka freut sich über eine rege Teilnahme und spannende Gespräche.

Besser als gut. Badens beste Bank.

Das Dutzend ist voll:
12 Jahre beste
Privatkundenberatung.

Wir haben noch lange
nicht genug, sagen
#Danke und machen weiter.



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe



Gemeinsam Stadt_Machen: Was bewegt die Südstadt?

23.02.2024

Beginn 19:00 Uhr

TRIANGEL

Transfer | Kultur | Raum

Kaiserstraße 93

76133 Karlsruhe

Zur Anmeldung:





Der Nikolaus war wieder da!

Nach langjähriger Tradition haben die Menschen rund um den Werderplatz auch in diesem Jahr untereinander Geld gesammelt, um Kindern eine kleine Freude zu machen und etwas an die Bevölkerung der Südstadt zurückzugeben.

Durch die großzügige Spende vom Nahkauf Petriccione konnte der Nikolaus sogar 180 kleine Geschenke an die Kinder verteilen.

Wir, die Streetworkerinnen des Diakonischen Werkes, möchten uns auch im Namen aller Menschen rund um den Werderplatz für die Spende von Frau Petriccione aber auch für das Vertrauen der Eltern, Großeltern, Freunden und natürlich der Kinder bedanken! Es ist immer wieder schön zu sehen, wie ein friedliches Miteinander am Werderplatz funktionieren kann!

Marlene Siedler



Foto: Marlene Siedler



Weihnachtsbaumschmücken

In der Geschichte vom „hässlichen Tannenbäumchen“ von Dieter Geißler wird dieses von einem kleinen Mädchen davor bewahrt, zu Reisig verarbeitet zu werden. Ähnlich gutherzig waren wohl diejenigen, die im Auftrag des Gartenbauamtes den Baum am Werderplatz aufstellten – und vielleicht setzten sie auch auf die Toleranz und soziale Haltung der Menschen in der Südstadt...

Jedenfalls stand da ein ziemlich zerzaustes, ziemlich kleines Bäumchen vor der Johannis-Paulus-Kirche, als wir uns am Morgen des 2. Dezember dort trafen. Wir: das waren die Streetworker*innen, die die Hauptlast der (perfekten!) Organisation trugen, Vertreter*innen der Johannis-Paulus-Kirche und vom Café Dia und wir von der BGS. Erste Kugeln und Sterne waren von den Kindern der Kinderinsel Süd schon angebracht worden, weiterer Schmuck wurde gebastelt oder vorbei gebracht und zügig wurde alles aufgehängt. Nicht nur für die Bastler und Baumschmücker gab es Lebkuchen, Kinderpunsch und Mandarinen, für alle wurde das angeboten und viele griffen zu. Es wurde gelacht und miteinander geredet, es war einfach eine schöne Stimmung am Platz.

Als wir – ziemlich durchgefroren aber hochzufrieden – gingen, verließen wir einen immer noch ziemlich kleinen, immer noch ziemlich zerzausten aber wunderschönen bunten Baum, vielleicht den schönsten der Stadt. Happy End, wie in der anfangs zitierten Geschichte!

Nichtsdestotrotz hoffen wir sehr, dass unser aller Engagement 2024 wie in den letzten Jahren wieder mit einem besonders schönen und großen Baum unterstützt wird...

MH

Nachsatz: Auch an dieser Stelle nochmals unser Dank an die Sponsoren und Unterstützer, an das Kinder- und Jugendhaus Südstadt, die Nebenius-Grundschule, die Kinderinsel Süd, die Kinderstube Pittiplatsch, an Nahkauf Petriccione, Laden Drei und Tom Boller.



„Bunte Südstadt – Solarenergie direkt nutzen“ ...

... lädt zum öffentlichen Wäschetrocknen auf dem Werderplatz ein!



Foto: H. Baudach

Dicht gefolgt auf den Tag des Energiesparens laden wir, die Gruppe „Bunte Südstadt – Solarenergie direkt nutzen“, am **Samstag, den 9.3.2024, zur Saisonöffnung der Zugwäscheleinen** ein: Von 10–14 Uhr wird auf dem Werderplatz Wäsche getrocknet und über die Installationsmöglichkeiten von Zugwäscheleinen informiert. Außerdem gibt es lustige kulturelle Beiträge rund ums Wäschetrocknen.

Im Klimaideenwettbewerb der NebenAn.de Stiftung gewannen im Herbst 2023 Südstädter mit der Idee, die alten Zugwäscheleinen der Südstadt zu restaurieren und neu zu installieren. Beim Wäschetrocknen draußen wird

Sonnen- und Windenergie direkt genutzt – ohne Zwischengerät – dadurch wird Energie und damit CO² eingespart. Zusätzlich werden durch die Verdunstung des Wassers die Höfe gekühlt.

Dieses Jahr soll nun die praktische Umsetzung richtig losgehen. Wer Interesse an einer Zugwäscheleine hat, ist am 9.3.2024 herzlich eingeladen. Außerdem werden dringend noch kompetente Handwerker gesucht, die bei der Neuinstallation der Zugwäscheleinen unterstützen. Infos über www.sonnenenergie-direkt.de, E-Mail: info@sonnenenergie-direkt.de

Dorothee Rosenbauer

Liebe Bewohner*innen der Südstadt, dieses Jahr findet wieder unser Kinderfaschingsumzug durch die Straßen der Südstadt statt. Treffpunkt ist am **Freitag 9.2.24 um 14 Uhr** vor dem **KJH Südstadt**, Augartenstr. 21. Der Umzug startet dann um 14 Uhr. Im Anschluss findet eine Kinderdisco im KJH Südstadt statt und es gibt darüber hinaus noch weitere Kreativ- und Essensangebote, damit jedes Kind auf seine Kosten kommt. Die Veranstaltung endet **um 17 Uhr**.

Engeladen sind Zuschauer- und sonstige faschingsbegeisterte Südstadtbewohner*innen auf der Route des Umzugs, die die Kinder mit Süßigkeiten „bewerfen“, um so für viele strahlende Kinderaugen und freudige Gesichter kurz vor Beginn der Faschingsferien zu sorgen.

Die Route des Kinderfaschingsumzugs ist ab Augartenstr. 19 bis Marienstr. Wir biegen von der Marienstr. auf den Werderplatz ein und laufen die Wilhelmstr. wieder zurück zum Kinder- und Jugendhaus Südstadt. Der Umzug dauert ca. 45 Min.

Renata Reich

KJH Südstadt **Kinderinsel Süd Schülerhort**

11. Kinderfaschingsumzug

Freitag 09.02.24 14:14 Uhr **Treffpunkt: 14 Uhr am KJH Südstadt**

Im Anschluss: Faschingsparty im KJH Südstadt bis 17 Uhr* * 1€ Eintritt pro Person

KJH Südstadt
Augartenstraße 21
76137 Karlsruhe
0721 30850
kjh-suedstadt@stja.de

stja



Otto-Dullenkopf-Park

Mit dem Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung 2023 wurde der Erhalt der 100 m langen Wagenhalle für Bewegungsgruppen des Stadtjugendausschusses und des unabhängigen KSC-Jugendfanclubs beschlossen. Damit ist eine großzügige Parkerweiterung mit großem See, wie sie im Bebauungsplan der Jahrtausendwende vorgesehen war, nicht mehr realisierbar.

Im Folgenden dazu die Stellungnahme des Vorsitzenden unseres Nachbar-Bürgervereins der Oststadt, Jürgen Scherle:

„Wir haben entsprechend unserer Bürgerinformationsveranstaltung vom Herbst 2022 den Fraktionen im Gemeinderat nochmals unsere Kompromissvorschläge unterbreitet. Leider wurde von keiner Fraktion auf unsere Kompromissvorschläge in den Redebeiträgen näher eingegangen. Nur zwei Stadträte haben die zweite Änderung des Bebauungsplans abgelehnt.“

Eine Bürgerbeteiligung zur ergänzenden Gestaltung des Parks wurde von der Verwaltung zugesagt. Ob es da nur um Wasserspender und Parkbänke, sondern auch um grundsätzliche Erweiterung des Parks auf kleine noch verbleibende oder frei werdende Restflächen geht, ist noch nicht klar.

Ich meine, den Beschluss des Gemeinderats müssen wir schweren Herzens akzeptieren. Fast alle Stadträt:innen haben den übergeordneten stadtweiten Interessen kompromisslos gegenüber den Interessen des Stadtteils den Vorzug gegeben.

Mit dem Neujahrsgruß haben wir den Fraktionen unseren Wunsch übermittelt, künftig mehr mit uns über Stadtteilinteressen bei konkreten Planungen in den Stadtteilen zu diskutieren.

Wir sollten uns jetzt intensiv bei der zugesagten Bürgerbeteiligung einbringen und folgendes erreichen:

- kein Fahrradverkehr (sondern reine Fußgängerzone) von Ost nach West mitten durch den Park,
- künftige Brückenrampe in Richtung Südstadt an der Westgrenze des Parks als Lärm- und Sichtschutz in Richtung Schlachthausstraße führen,
- Parkerweiterung auf frei werdender Fläche des Zirkus, u.U. sogar mit kleinem Natursee, gestalten,
- Zugänglichkeit der östlichen Grünfläche der 2. Änderung des Bebauungsplans ermöglichen und gestalten.

Wenn man uns schon mit der Wagenhalle die Bewegungsgruppen nicht nur aus ganz Karlsruhe, sondern aus mehr als der Region, auferlegt bekommt, dann muss uns mehr als nur Klein Klein zugestanden werden! Die Stadt hat derzeit dafür wenig Geld, verbauen darf man aber deshalb die Parkzukunft nicht!“

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:

Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:

Mo–Fr von 8–13 Uhr



**Paritätische
Sozialdienste**



Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de

IN GUTEN HÄNDEN

Trauerhilfe seit 1902



Trauerzentrum Karlsruhe



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010

Der Otto-Dullenkopf-Park als Fortsetzung des City-Parks ist für uns in der Südstadt wichtig für Klima und Freizeit. Wir unterstützen den BV Oststadt in seinem Ziel, wenigstens jetzt im Nachgang eine weitreichende Bürgerbeteiligung und damit ein Optimum für den Park zu erreichen!

MH



Adventsbürgertreff am Nikolaustag

Als ganz traditionell hatten wir den Adventsbürgertreff angekündigt – das war er, aber auch ein bisschen anders als sonst. So waren wir erstmals für dieses Treffen im Café des St. Anna Alten- und Pflegeheims und zum ersten Mal haben wir auch alkoholfreien Punsch angeboten, der reißenden Absatz fand bei den über 30 Besuchern. Auch die – traditionellen – „bunten Teller“ mit Gebäck und Mandarinen erfuhren viel Zuspruch. Die Begrüßung war kurz und führte

direkt zu Dalli-Klick, ein Bilderrätsel bei dem ein Bild verdeckt ist und nach und nach ein Teil der Abdeckung entfernt wird. Die zu erratenden Bilder zeigten Motive der Südstadt bzw. von Aktionen, an denen die BGS beteiligt waren.

Die Ortskundigen errieten fast alle Motive: Wasserwerkbrücke, Werderplatz, Baustelle Staatstheater, Hof-führung, Citypark, Feuerwache und viele mehr – nur die Bilder von der Augartenstraße 29 und vom Warten auf den Kinderfaschingsumzug wurden nicht enträtselt.

Es folgte der Rückblick auf das Jahr 2023 in Bildern, auf die diversen Bürgertreffs und auf die vielen anderen Aktivitäten der BGS: auf das Internet-café 55plus/Südwerk – inzwischen im 10. Jahr – auf Balance 55plus, das kurz vor dem 5. Jahrestag steht, auf Stadtteilführungen, auf Teilnahme bei Fastnachtsumzug, Südstadtfestival, Parking-Day und Weihnachtsbaumschmücken. In zahlreichen Fotos zogen die Themen, mit denen wir uns im letzten Jahr beschäftigten (oder beschäftigen mussten!) an den Gästen vorbei – hier eine nur äußerst unvollständige Aufzählung: Baustelle am Indianerspielplatz, Nachverdichtung, Tivoli, Stuttgarter Straße in verschiedensten Aspekten, Werderplatz, Schulweg Südstadt-Ost, VBK...



Tradition ist das „Schinkenschätzen“, genauer dessen Gewicht, ganz neu dagegen das äußerst knappe Ergebnis: der Drittplatzierte lag nur zwei Gramm über dem tatsächlichen Gewicht, der Zweite nur ein Gramm! Sieger mit den absolut korrekt geschätzten 520 Gramm ist Volker Seithel, der strahlend den Preis in Form eben dieses Schinkens entgegennahm.

Noch eine ganze Weile ließen wir den gelungenen Abend ausklingen. Auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an die Leitung des St. Anna Alten- und Pflegeheims für die Gastfreundschaft – und gerne kommen wir wieder!

MH

Kongress Päusele

Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Spezialität:
Paninis, Bio-Brot, Butterbrezeln, belegte Brötchen, Fleischkäsebrötchen, Kaffee To Go



Ettlinger Straße 11 | 76137 Karlsruhe
Mo-Fr, 7-14 Uhr

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de






Gemeinsam vorbereitet sein – ein Aufruf zur Katastrophenvorsorge

Der Katastrophenschutz ist angesichts der zunehmenden Naturereignisse und anderer potenziellen Gefahren von großer Bedeutung und rückt immer stärker in den Fokus. Daher fand zu diesem zentralen Thema am 15. November 2023 eine thematische Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) e.V. statt, bei der Frau Dr. Michaela Hofmann und Herr Jens Weber von der Branddirektion Karlsruhe über die aktuellen Herausforderungen im Katastrophenschutz informierten. Ein besonders wichtiges Anliegen in diesem Zusammenhang ist die Selbstvorsorge, denn jede Bürgerin und jeder Bürger sollte in der Lage sein, bis zu einem gewissen Maß für sich selbst und ihre oder seine Familie in Notfällen zu sorgen.

Uns könnten jederzeit unvorhergesehene Ereignisse treffen. Dabei ist die Bandbreite an möglichen Ereignissen sehr groß. Von Überschwemmungen, Stürmen oder extremer Hitze über Ausfälle in der Trinkwasserversorgung bis hin zu Stromausfällen ist vieles möglich. Die Abteilung Einsatzplanung und Katastrophenschutz der Branddirektion beschäftigt sich daher mit Planung zur Vorsorge und Bewältigung solcher Notsituationen. Mindestens genauso wichtig wie die Vorbereitung der Unteren Katastrophenschutzbehörden ist sowohl die individuelle Vorbereitung als auch die solidarische Unterstützung in Notlagen untereinander.

Zur individuellen Vorsorge gehört beispielsweise das Vorhalten eines Notvorrates an Essen & Trinken, wichtiger Medikamente, Bargelds oder eines Notgepäcks. Aber auch die individuelle Sicherheit rund um das Haus, wie ein ausreichender Blitzschutz, das Sichern von losen Gegenständen oder der Hochwasserschutz, sind wichtig. Die solidarische Unterstützung innerhalb

der Gemeinschaft während Notlagen ist von großer Bedeutung, denn nur gemeinsam kann sichergestellt werden, dass jeder Hilfe erhält, insbesondere diejenigen, die aufgrund von Alter oder Einschränkungen möglicherweise besondere Unterstützung benötigen.

Die Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bietet wertvolle Informationen, Ratschläge und praktische Leitfäden für die persönliche Vorsorge. Abrufbar ist die Homepage unter www.bbk.bund.de oder unter dem folgenden QR-Code.



Der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen fasst alle wichtigen Punkte für Bürgerinnen und Bürger zusammen und kann online über die Homepage des BBK abgerufen oder als Broschüre bestellt werden*.

Beim an den Vortrag anschließenden Gedankenaustausch der Anwesenden wurde deutlich, dass das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Selbstvorsorge in der Bevölkerung gestärkt werden muss. Durch die Bürgervereine können die an diesem Abend dargestellten Empfehlungen der Katastrophenschutz-Behörde sowie des BBK aktiv in ihre Gemeinschaften getragen werden.

Branddirektion der Stadt Karlsruhe

Wohnen für Hilfe – gemeinsam lebt sich's besser!

Sie wohnen in Karlsruhe und haben ein Zimmer frei?

Sie freuen sich über Gesellschaft und Unterstützung im Alltag?

Wir vermitteln Ihnen Studierende auf Zimmersuche. So wohnen Sie nicht mehr alleine und haben Hilfe z.B. beim Einkauf, im Haushalt oder bei Fragen zum Handy.

0721 91230-70

wohnen@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/wohnenfuerhilfe

Paritätische Sozialdienste



*Die Broschüre erhalten Sie auch in unserer Geschäftsstelle oder bei unseren Bürgertreffs



docdirekt: Die Online-Sprechstunde für Baden-Württemberg

Haben Sie das auch schon erlebt? Sie wachen auf und haben Hals- oder Gliederschmerzen. Oder plötzlich haben Sie Bauchschmerzen und wissen nicht weiter. Wäre es nicht schön, wenn Sie jetzt einen Arzt telemedizinisch um Rat fragen könnten? In Baden-Württemberg ist das möglich – mit docdirekt, der Online-Sprechstunde der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Ärztliche Hilfe

Ob von zu Hause, bei der Arbeit oder auf Reisen: bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr ärztliche Hilfe. Die Tele-Ärzt*innen sind über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116117. Nach Angabe der Personalien und Krankheitssymptome kann taggleich ein Online-Arzttermin vereinbart werden. Der Tele-Arzt oder die Tele-Ärztin meldet sich zum vereinbarten Zeitpunkt und behandelt direkt über Videotelefonie.



Welche Ärzte sind bei docdirekt tätig?

Bei docdirekt werden ausschließlich erfahrene niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte sowie Kinder- und Jugendärzt*innen aus Baden-Württemberg eingesetzt. Das garantiert Ihnen die gleiche Behandlungsqualität, wie Sie sie aus den Arztpraxen im Land kennen.

Wer trägt die Kosten?

docdirekt ist für gesetzlich krankenversicherte Patienten kostenfrei; die Krankenkassen übernehmen – wie bei jedem anderen Arztbesuch auch – das Honorar für den Arzt.

Für wen eignet sich docdirekt?

Die Online-Sprechstunde bei docdirekt ist (fast) wie der Besuch bei einem Hausarzt. Wenn Sie akute medizinische Beschwerden haben, die nicht auf einen lebensbedrohlichen Notfall deuten, beraten wir Sie gerne. Eine Online-Krankschreibung ist grundsätzlich für bis zu drei Kalendertagen möglich, darüber entscheidet der jeweilige Telearzt oder die Teleärztin nach medizinischer Notwendigkeit. Weitere Informationen: www.docdirekt.de

SERVICE

WERLING GM
BH

BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Wartungen
- Reparaturen aller Art
- Wasserschäden
- Sanierungen
- Kanalreinigungen
- 24 h Notdienst Telefon

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 93174-0 | www.werling.de

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand
und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Versorgungssituationen in den Stadtteilen mit Arztpraxen

War ein Thema, das die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine in das „Kleine Kooperationsgespräch“ im Juni eingebracht hatte. Obwohl das ambulante hausärztliche Versorgungsniveau derzeit insgesamt hoch ist, steht die Gesundheitsversorgung gerade in der haus- und kinderärztlichen Versorgung vor großen Herausforderungen.

Trotz der derzeit für Karlsruhe noch günstigen Zahlen der Bedarfsplanung der KVBW gibt die zukünftige Situation Anlass zur Sorge.

Im Juli 2022 hatte die Kommunale Gesundheitsförderung der Stadt Karlsruhe die 5. Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Karlsruhe zum Thema „Hausärztliche Versorgung in Karlsruhe“ durchgeführt, an der die AKB mit mehreren Vertreterinnen und Vertretern teilgenommen hatte.

Wir freuen uns daher, dass uns die Stadt Karlsruhe auf das Angebot einer Online-Sprechstunde der KVBW aufmerksam gemacht hat, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

Marlies Pirlich – Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine



PSK Aktuell

PSK-KINDERFREIZEITEN AUCH 2024 MIT UMFANGREICHEM PROGRAMM

Seit vielen Jahrzehnten heißt es in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien: Bühne frei für die beliebten Kinderfreizeiten des Post Südstadt Karlsruhe (PSK)! Der Sportverein baut dabei auf ein bewährtes Konzept, das jedoch auch Variationen zulässt. Sämtliche Freizeiten legen den Fokus auf ein bewegungslastiges Programm, jedoch mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Sportanlagen in der Ettlinger Allee und der Oberwald in unmittelbarer Nachbarschaft bieten vielfältige Möglichkeiten. Neun Angebote für 2024 stehen bereits fest, eine Fußball-Freizeit soll ebenfalls noch terminiert werden. Neben „klassischen“ Kinderfreizeiten, in denen unterschiedliche Sportarten, Erlebnispädagogik sowie Ausflüge vorgesehen sind, finden auch wieder einige spezifische Angebote statt. Zwei Freizeiten fokussieren sich auf Ballsportarten, in zwei Camps dreht sich alles um Tennis.

Die Anmeldung ist seit 1. Januar um 8 Uhr online auf der PSK-Website möglich.

PSK – DER PARTNER FÜR HOCHWERTIGEN UND VIELFÄLTIGEN KINDERSPORT

Frühzeitige sportliche Betätigung legt die Grundlagen für einen gesundheitsbewussten Lebensstil und ein positives Körperempfinden im späteren Leben. Die Erfahrung, dass Sport zudem eine Menge Spaß macht und soziale Kontakte fördert, können beim PSK bereits die Kleinsten machen. Der große Sportverein aus dem Karlsruher Süden verfügt über Sport- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen und baut sein Programm insbesondere im Kinderbereich kontinuierlich aus. Bereits im Alter von wenigen Wochen können Säuglinge beim Babyschwimmen im vereinseigenen Oberwaldbad erste Bewegungserfahrungen im Wasser machen. Darauf aufbauend können Kleinkinder ab 18 Monaten

das Bambinischwimmen besuchen. Seepferdchenkurse und Schwimmgruppen für Fortgeschrittene dienen dem Erwerb und dem Ausbau von Schwimmtechniken und der sicheren sowie angstfreien Bewegung im Wasser – natürlich alles unter Anleitung qualifizierter Trainer. Das großzügige Vereinsgelände des PSK ist mit mehreren Hallen ausgestattet und bietet dank seiner verkehrsgünstigen Lage sehr gute Bedingungen insbesondere für den Kindersport. Das Eltern-Kind-Turnen für 1–3 jährige fördert bereits früh die eigene Körperwahrnehmung und ab dem Vorschulalter sind die Auswahlmöglichkeiten je nach Vorlieben nahezu unbegrenzt. Vom Kinderturnen und Gerätturnen über Tanz bis hin zu den Abteilungsangeboten von Fußball, Judo, Handball, Leichtathletik und Tennis reicht die Palette in dieser Altersgruppe. Für Schulkinder kommen mit Basketball, Badminton, Floorball, Tischtennis und Volleyball weitere sportartspezifische Angebote hinzu. Der hohe qualitative Anspruch des PSK an sich und seine Übungsleiter zieht sich durch den gesamten sportlichen Bereich. Mit der „Ballschule Heidelberg“ und der „KINDERSPORTSCHULEaktiv“ verfügt der PSK über zwei zertifizierte Einrichtungen, in denen Kinder von 3 bis 11 Jahren in Kleingruppen eine altersgerechte sportmotorische Grundausbildung im Rahmen von speziell entwickelten Lehrplänen erhalten – natürlich immer mit dem Fokus auf der Freude an der Bewegung und dem Spaß am gemeinsamen Spiel. Denselben Anspruch verfolgen die inklusiven Sportgruppen, in denen Kinder mit und ohne Behinderung im Turnen und bei Ballspielen unter Anleitung staatlich geprüfter Ergotherapeuten gemeinsame Erfolgserlebnisse machen und eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins erfahren.

Auch außerhalb seiner Kernbereiche ist der PSK aktiv und setzt kontinuierlich neue Impulse, um Kinder für einen aktiven Lebensstil und den Sport zu begeistern. Mit Schul- und Kindergartenkooperationen im ganzen Stadtgebiet – die teils sogar mit Preisen ausgezeichnet wurden – leistet der Verein einen aktiven Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Karlsruhe. Besuchen Sie uns im Internet unter www.online-psk.de, schreiben Sie uns eine Mail an psk@post-suedstadt-ka.de oder rufen Sie uns an unter 0721/887444.

PSK

KINDERFREIZEITEN 2024

- allgemeine Oster-, Pfingst- & Sommerfreizeiten
- Ballsportfreizeiten · Fußball-Camp · Tennis-Camps

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, ebenso auch das Online-Formular für die Anmeldung.

Internetseite: www.online-psk.de - Bereich „Kinder & Jugend“

Post Südstadt Karlsruhe e.V. · Ettlinger Allee 3/9 · 76199 Karlsruhe · 0721 / 88 74 44 · www.online-psk.de



Sportlicher Geburtstag im Oberwald

Wenn es am letzten Januarwochenende im Oberwald in der Nähe der calisthenics-Anlage Dammerstock so aussieht, als sei ein Kindergeburtstag unterwegs, lohnt sich ein zweiter Blick: Was da gefeiert wird, ist das 4. Jubiläum des ersten parkruns im Oberwald! Abgesehen von einigen Monaten Pandemie-bedingter Unterbrechung treffen sich dann seit dem 25. Januar 2020 jeden Samstag um 9 Uhr Menschen zum Laufen, Joggen, Walken oder Helfen im Wald und haben so den Karlsruher Ableger der internationalen Bewegung namens parkrun zur Erfolgsgeschichte gemacht. parkrun ist ein wöchentlicher, kostenloser 5km Lauf oder Walk mit Zeitnahme, an dem alle teilnehmen können, die Lust haben. Entstanden ist parkrun als Idee vor 20 Jahren in England und findet heute an über 2200 Orten in 23 Ländern weltweit statt. Dabei geht es um gemeinsame Bewegung an der frischen Luft,



um Gemeinschaft und Spaß. Es geht um persönliche Bestzeiten ebenso wie ums gemeinsame Frühstück im Anschluss, um individuelle Gesundheitsziele und die Freude, jede Woche mit tollen Menschen etwas einzigartiges auf die Beine zu stellen. Wer gerne einmal dabei sein möchte, kann einfach vorbeikommen. Beim Geburtstagsparkrun am 27.1. gibt es mit Sicherheit noch Kuchen, Obst und Getränke dazu, denn eines hat die parkrun community im Oberwald in den letzten 4 Jahren immer wieder bewiesen: Sie ist extrem großzügig, kann gut backen und sorgt bestens für alle, die sich beteiligen wollen! Weitere Infos und Registrierung unter: <https://www.parkrun.com.de/>

Mona vom Dahl



Foto: Bernhard Kuhn

Ostermarkt im Canisiushaus

Am Palmsonntag, 24. März 2024, von 11 bis 14 Uhr lädt der Canisiushausverein e.V. ein. Wir bieten Gebasteltes, Getöpfertes, Gebackenes... und zum Mittagessen Spaghetti mit Tomaten- bzw. Fleischsoße und Salat.

Kommen Sie ins Canisiushaus, Franz-Weber-Saal, in der Augartenstr. 51, lassen es sich dort schmecken und erfreuen sich des Ostermarktes.

ULFer Fastnacht...

Die ULFer Fastnacht steigt am **Samstag, 10.2.2024, um 19.31 Uhr im Franz-Weber-Saal** unter dem Motto:

*An Fastnacht wird nicht nur gelacht,
wir laden ein zur Oskar-Nacht.
Als Stars kommt ins Canisiushaus,
wir roll'n den roten Teppich aus.*

Karten (9,00 €) können beim Vorverkauf am Sonntag, 4.2.2024, von 11.11 Uhr bis 12.00 Uhr im Foyer des Franz-Weber-Saales (Canisiushaus, Augartenstr. 51) erworben werden. Alternativ können nach dem Vorverkauf auch Bestellungen für Karten per E-Mail an canisiushaus@ulf-ka.de geschickt werden.



Foto: Ottmar Huber



SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

LEGO Bau-Wochenende

für Familien mit Kindern ab 6 J +
für Erwachsene

Infos und Anmeldung:

zentrale@senfkorn-ladenkirche.de

Fr 9. Feb.

Kirche Kunterbunt

Familien-Zeit miteinander

Foto-Rallye durch den Citypark |

Treffen am Clara-Immerwahr-Haber-Platz

So 25.2., 15.30 Uhr

Gute-Nacht-Geschichten vor Ostern

Abends eine gute Viertelstunde Geschichte
hören, singen und Segen und ein kleines
süßes „Betthupferl“

So-Do, 24.-28.3., 18 Uhr

Osterfeuer und Eiersuche

Ök. Feier mit Familien vor der kath.

Pfarrkirche Unserer lieben Frau,

Augartenstr. 50, KA Südstadt

Sa 30.3., 17 Uhr

ElternCafé SENFKORN

für Familien mit Kindern ab 0 J zum Bekannte
Treffen und neue Leute Kennenlernen.

Di 16-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr

FriedensLicht

eine gute Viertelstunde am

Clara-Immerwahr-Haber Platz.

Heilig Abend 18 Uhr

KinderCafé + Basteln

für Familien mit Kindern ab 3 J

Geschwisterkinder sind willkommen

Mi 16-18 Uhr

PepperCornPlaygroup

English-speaking playgroup

for parents and children aged 0-6 years

Thursdays 3-5 pm

TrostKoffer zum Ausleihen

mit Büchern und Hilfen zum Thema

Abschiednehmen. Für Familien und für

Erwachsene Tel: 0721 3290370

SENFKORN-Ladenkirche.de

Aktuelle Termine und neue Infos

SENFKORN ev. Ladenkirche

Anna-Lauter-Straße 13, City-Park

zentrale@senfkorn-ladenkirche.de

Tel. 0721 3290370



Seriosität hat ein Gesicht

ERDAL'S Schlüsseldienst

Nur 79 Euro

Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)

Türöffnungen in der Südstadt

Ab 19 Uhr u. am Wochenende mit Aufpreis



- Absicherungen

- Schlüsselanfertigung

www.erdals.de - mail@erdals.de

Notöffnungen 24 h

Tel.: 0179 / 62 30 300

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr



Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten
Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10.30 Uhr. Eine Übersicht finden Sie auf <https://nehemia-initiative.de/termine/kategorie/mosaik/>
- **Alpha Kurs**, ein Ort für Sinnsucher: Gemeinsames Abendessen mit Impulsen und Erfahrungsaustausch über den Glauben an Jesus Christus. Start: 18. Januar 2024
Infos und Anmeldung unter: <https://nehemia-initiative.de/alphakurs-ein-ort-fuer-sinnsucher/>
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>
Ansprechpartner: Rudi Toppel, Mobil: 0157 33244086 E-Mail: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com
Gerhard Hauser, Mobil: 0160 90810803 E-Mail: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com
- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Ansprechpartnerin: Daniela Burkard, 0721 914347-44
- **Siebensteincafé** für Eltern aus der Südstadt, jeden Dienstag um 10-11.30 Uhr, Beratung zu Fragen rund um KiTa und Schule
- **Micha Initiative**, Gerechtigkeitsfragen im christlichen Glauben bewegen und für Schöpfungsbe-wahrung eintreten – mehr Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>

Informationen

Veranstaltungsort:

Winterstraße 29

Telefon: 0721 91 43 47-00

Fax: 0721 91 43 47-09

info@nehemia-initiative.de

www.nehemia-initiative.de



Nehemia Initiative-
– Karlsruhe e.V.



Leihgroßeltern – Heute ist Oma-Opa-Tag!

Das Projekt „Leihgroßeltern“ ist ein generationenübergreifendes Projekt.

Familien, die keine Großeltern vor Ort haben, finden mit ehrenamtlichen „Leihomas“, „Leihopas“ oder einem „Leihgroßelternpaar“ Unterstützung.

Schon seit über zwanzig Jahren finden Familien und engagierte Leihgroßeltern im Rahmen des Projektes in ganz Karlsruhe zusammen. Die Nachfrage junger Familien nach Leihgroßeltern ist groß und die Freude umso größer, wenn sich neue Verbindungen finden.

Spielen, lesen oder raus ins Freie – es gibt viele Möglichkeiten, wie man gemeinsam Zeit verbringen und eine Beziehung wachsen lassen kann.

Leihgroßeltern, Kinder und Eltern können das Miteinander von Alt und Jung, das heute in vielen Fami-

lien durch räumliche Distanz nicht mehr praktiziert werden kann, gemeinsam erleben.

Dabei sind Leihgroßeltern mehr als ein Babysitter. Sie sind eine wertvolle weitere Bezugsperson, die die Familie über einen langen Zeitraum hinweg bereichert.

Wie finden Leihgroßeltern und Wunsch-Enkel zusammen?

Interessierte Eltern und Ehrenamtliche können sich bei den Paritätischen Sozialdiensten bei Silke Gassner-Kerscher unter 0721/91230-72 oder leihgrosseltern@paritaet-ka.de melden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage <https://www.paritaet-ka.de/> Ehrenamtliche und Familien werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, um Genaueres über das Projekt zu erfahren. Anschließend werden passende Partner füreinander gesucht.

Für die ehrenamtlich tätigen gibt es regelmäßig Fortbildungsangebote und Treffen zum Austausch.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil unseres Projektes Leihgroßeltern werden!

S. Gassner-Kerscher

Ein halbes Jahrhundert soziales Engagement in Karlsruhe:

AWO-Begegnungsstätte Südstadt feiert 50-jähriges Bestehen

Karlsruhe, 13. Dezember 2023. Man stelle sich einen Ort vor, der seit 50 Jahren älteren Menschen nicht nur einen Treffpunkt bietet, sondern auch eine Quelle des sozialen Miteinanders ist. Diesen Ort gibt es – in der Wilhelmstraße 47 in der Karlsruher Südstadt. Am 18. Dezember 2023 feiert die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Karlsruhe das goldene Jubiläum ihrer Begegnungsstätte.

Gegründet 1973, reagierte die AWO mit der Einrichtung der Begegnungsstätte auf den wachsenden Bedarf an sozialen Treffpunkten für die steigende Zahl älterer Menschen in Karlsruhe. Ursprünglich als eine von vier Altentagesstätten konzipiert, entwickelte sich die Begegnungsstätte zu einem warmen und einladenden Ort für die Karlsruher Senior*innen.

Monika Storck, Vorstandsvorsitzende des AWO Kreisverbandes Karlsruhe-Stadt e.V., unterstreicht die Bedeutung der Begegnungsstätte: ‚Seit 50 Jahren ist sie ein Symbol für Gemeinschaft und soziales Engagement. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Dieses Jubiläum würdigt die unermüdliche Arbeit und das Engagement unserer Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer.‘



*Monika Storck, Vorsitzende AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V., dankte den ehrenamtlichen Helfer*innen des AWO Stadtbezirks Südstadt: (v.l.n.r) Margot Braun, Martin Braun, Monika Storck, Renate Tamburlin, Gertrud Kaufmann u. Sebastian Westenfelder.*

Foto: Somajeh Tewolde

Die AWO Begegnungsstätte in der Südstadt hat über die Jahre hinweg zahlreiche Menschen zusammengebracht und eine starke Gemeinschaft geschaffen. Um diese wertvolle Tradition fortzuführen und das soziale Miteinander im Stadtteil zu fördern, ist die Mithilfe und das ehrenamtliche Engagement von Menschen aller Altersgruppen willkommen. Die AWO Karlsruhe lädt herzlich dazu ein, sich bei Carmen Gilles, Verbandsreferentin, zu melden und sich über Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit zu informieren. Sie erreichen Frau Gilles unter der Telefonnummer 0721 35007-119 oder per E-Mail unter c.gilles@awo-karlsruhe.de Weitere Informationen: www.awo-karlsruhe.de

Somajeh Tewolde

Wichtige Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/ Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	6663411
Jugendsachbearbeiter	6663424
oder	6663428
Hotline KOD	1333366
Polizeiposten	352700
Augartenstr. 59	
Mo.+Fr. 7:30–16 Uhr, Di.–Do. 7:30–18 Uhr	
ADAC-Notruf	0180 222 2222
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 0300
Stadtwerke:	599 35 34
Erdgas/Trinkwasser	599 12
nach 15:30 Uhr	
Strom	599 40 58/40 45
Straßenbeleuchtung	599 40 58/42 66
nach 15:30 Uhr	599 13
Team Sauberes Karlsruhe:	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
Mo.–Fr. 8–18 Uhr	
Medizinische Notdienste:	
Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.	
Ärztlicher	116 117
Bereitschaftsdienst	
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 12000
(Tel. Leitstelle)	
Tierärztlicher Notdienst	49 55 66

Impressum:

Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585 | info@bg-suedstadt.de
Internet: www.bg-suedstadt.de

Sprechzeiten: Montags von 17–19 Uhr

Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich
rudi@druck-verlag-sw.de

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe
Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

Anzeigenservice: James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721/62 83–26

Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat
(ungerade Monate), kostenlos

Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe: 28.03.2024

Redaktionsschluss: 14.03.2024

Bankverbindungen:

- Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
- Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)
IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**. Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.

Interne Vermerke:

Mitgl.Nr: _____

Beitrag: _____

Eintritt: _____

EDV erl.: _____

Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

Ehe-/Lebenspartner*in

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

freiwillig höherer Jahresbeitrag:

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bg-suedstadt.de/datenschutz>

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZ0 0000 6777 95
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE | | | | |
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe



Aufgefallen und nachgehakt

- Aus der Hoffnung für das **Kinder- und Jugendhaus Südstadt** – wurde Realität: Es gab eine Mehrheit im Gemeinderat dafür, den Abriss und Neubau von der Liste der Einsparmöglichkeiten zu nehmen und doch schon in den Haushalt 2024/25 einzustellen!
- Wir hatten vom gefällten **Baum vor der Schützenstraße 100** berichtet – das Wurzelwerk war in die Kanalisation eingewachsen. Schön, dass an dieser Stelle jetzt ein neues Bäumchen gepflanzt ist!



- Die **Baustelle am Indianerspielplatz** steht leider seit Wochen still – wir hoffen auf baldige Fortschritte. Und spätestens auf unserer Hauptversammlung werden wir aus erster Hand – nämlich vom Mitarbeiter des Gartenbauamtes – hören, wie es weitergeht!
- Anwohner und Eltern haben sich an die Stadtverwaltung und in der Folge an uns gewandt mit der Bitte, in der **Südstadt-Ost** etwas gegen die Raser zu unternehmen, die hier unterwegs sind. Wir sind seit langem wegen der **Verkehrssicherheit** mit dem Ordnungs- und dem Tiefbauamt im Gespräch, zuletzt wegen der Sicherheit auf dem Schulweg zur Schule am Wasserturm. (Wir haben im RUDI vielfach berichtet). Einiges konnten wir erreichen, vieles nicht. Ein Ärgernis ist unverändert die Situation an der **Stuttgarter Straße** und der **Sybelstraße**, ebenso die am **Clara-Immerwahr-Haber-Platz**. Ganz aktuell wird es wegen des **Neubaus der städtischen Kindertagesstätte Sybelstraße**

zu neuen Regelungen kommen – der Ortstermin dazu findet aber leider erst nach Redaktionschluss statt. Für alle anderen Themen sind uns ebenfalls Ortstermine zugesagt.

- **Silvester im City-Park** war für viele kein Grund zu feiern: Jugendliche die sich mit Böllern bewarfen, Sträucher die lichterloh brannten, Gestank und Müll, und dies nicht nur in der Silvesternacht. Wir wurden gebeten, uns für ein Böllerverbot im City-Park einzusetzen. Wir sehen das kritisch: Die Südstadt ist ein Spiegel dessen was in der ganzen Stadt und in der ganzen Republik passiert. Der City-Park war ganz offensichtlich kein Schwerpunkt für Polizei und Feuerwehr. **Was meinen Sie dazu?**
- Auf Initiative von Margot und Martin Braun (AWO Aktive) hat das Tiefbauamt einen Bügel zum Anschließen für Rollatoren vor der **Tagesstätte der AWO Südstadt** aufgestellt. Die Tagesstätte ist nur über eine Treppe erreichbar, das Hochtragen wurde zu einer zusätzlichen Belastung der Helferinnen. Der **Rollatorabstellplatz** wird eifrig genutzt!



Foto: Michael Zeh

- Die **11. Vesperkirche** hat begonnen und geht noch bis zum 4. Februar. Gäste, Mitarbeitende, Organisatoren und auch wir sind froh, dass sie in diesem Jahr wieder in der Kirche selbst stattfinden kann.
- Die **Kiezblocks Karlsruhe planen am Sonntag, 28.4.24 ein Event im Grüngürtel**: Die Straßenquerungen im Grüngürtel sollen gesperrt und „Lebendigkeit in den Grüngürtel geholt“ werden, dazu soll es Musik, Unterhaltung und Aufklärung über begrünte Straßen geben.

MH